

Hofheim, 2. November 2020

Veranstaltungen abgesagt, Hallen nur für Schulen

Konsequenzen der Corona-Eindämmung im Kreis – Auch „Spark“-Konzert fällt aus

Wegen der Kontaktbeschränkungen durch Corona fallen in Räumen des Main-Taunus-Kreises Veranstaltungen aus. Wie Landrat Michael Cyrix mitteilt, werden unter anderem kulturelle Veranstaltungen abgesagt, und Schulsporthallen dürfen nicht von Vereinen genutzt werden. Hintergrund ist eine Verordnung des Landes, die entsprechende Veranstaltungen untersagt.

Abgesagt werden muss zum Beispiel das für 8. November geplante Konzert mit dem Ensemble „Spark“. Wer über das Portal des Kunstvereins Tickets gebucht hatte, erhält den Betrag bis 18. November online zurück. Einen Verzicht auf diese Rücküberweisung würde der Kunstverein als Spende entgegennehmen und damit die Künstler für den Ausfall zumindest teilweise entschädigen. Das müssten die Buchenden allerdings aktiv mit einer Mail an info@kunstvereinhofheim.de bis 15. November erklären. Wer Tickets über den MTK-Kundenservice oder die Buchhandlung Am Alten Rathaus gekauft hat, muss per Email an kultur@mtk.org oder telefonisch (06192 201 2536) eine Rückerstattung fordern und dabei seine Bankverbindung angeben.

Ebenso kann eine Führung durch die Ausstellung „Wirklich?“ im Landratsamt am Mittwoch, 11. November nicht stattfinden.

Die Schulturnhallen können den November über nur noch für schulische Zwecke genutzt werden, das gleiche gilt für die übrigen Räume der Schulen. Lediglich Kurse der Volkshochschule können dort weiterlaufen. Veranstaltungen der Volkshochschule hatte das Land in seiner Verordnung gestattet.

„Fast das ganze Jahr über hat Corona Veranstaltungen eingeschränkt oder ganz unmöglich gemacht“, so Cyriax. „Wir bedauern die erneuten Absagen, aber die Eindämmung von Corona lässt uns keine Wahl. Je schneller Corona eingedämmt ist, desto schneller haben wir im Kreis auch wieder ein reges Veranstaltungsleben.“